Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell
Mittwoch, 23. September 2020
Seite 13

Mittwoch, 23. September 2020, Rhein-Zeitung Kreis Cochem-Zell, Seite 13

Wieder mehr als 1000 Kilometer

Dirk Bertram (links) und Rainer Hohl (rechts) vom Vorstand der LG HSC Gamlen-RSC Untermosel beglückwünschten den Landkerner Robert Gotto zum erfolgreichen Kilometer-Sammeln: 1000 Kilometer in sieben Wochen!

Robert Gotto von der LG HSC Gamlen-RSC Untermosel knackt beim zweiten virtuellen Kilometer-Sammeln des LVR Rheinland erneut diese Marke

Gamlen/Ochtendung. Der Corona-Sommer war für die Läufer der LG HSC Gamlen-RSC Untermosel zum Kilometer-Sammeln da. In den vergangenen Monaten fehlten weitgehend die Wettkämpfe. Der letzte richtige Volkslauf vor dem Lockdown, an dem COC-Läufer teilnahmen, war am 7. März die Veranstaltung in Urmitz am Rhein.

Fast ein halbes Jahr später gab es in Ochtendung endlich wieder die Gelegenheit für Jedermann. Unter den neun Teilnehmern der einzigen Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) im Kreis Cochem-Zell war Markus Schmitt aus Moselkern der Überflieger. Der 40-Jährige belegte über fünf Kilometer in 21:43 Minuten erst den achten Platz und lief anschließend auf der schweren Zehn-Kilometer-Strecke in 45:46 Minuten auf den 27. Platz. Schneller war von den COC-Läufern auf der Kurzstrecke allerdings Christian Stadtfeld vom TSV Bullay-Alf in 20:14 Minuten. Tobi Düx von den Mitläufern Müllenbach lag in 22:07 Minuten nur zwei Plätze hinter Schmitt.

Über zehn Kilometer belegte Robert Gotto in Ochtendung in 47:13 Minuten den dritten Platz bei den 60- bis 64-Jährigen (Altersklasse M 60). Der COC-Kreisrekordler im 100-Kilometer-Lauf (mit 9:19:28 Stunden) war in diesem Sommer der eifrigsten Kilometer-Sammler der Region. Schon bei der ersten virtuellen Lauf-Veranstaltung des

Leichtathletik-Verbands Rheinland (LVR) im Frühjahr hatte Gotto innerhalb von sieben Wochen mehr als 1000 Kilometer zurückgelegt, exakt 1002. Beim zweiten virtuellen Kilometer-Sammeln, bei dem das Startgeld zugunsten des LVR und durch die Corona-Krise notleidenden Laufveranstaltern gespendet wird, legte der Landkerner noch eine kleine Schippe drauf: 1018 Kilometer in sieben Wochen. So viele wie kein anderer Läufer. „Es gab zwar keinen Schallmauer-Knall, dafür aber einen ruhigen, gemeinsamen Lauf auf der Strecke von Landkern zum Schafberg und zurück nach Landkern“, erzählt der LG-Vorsitzende Rainer Hohl von Gottos letzten Lauf der Aktion, bei dem er den Ultramarathonläufer zusammen mit seinem Vorstandskollegen Dirk Bertram und Markus Schmitt begleitete.

Nach dem „Kilometerfressen“ im Sommer wird bei der LG HSC Gamlen-RSC Untermosel wieder mehr an der Geschwindigkeit gearbeitet. Beispielsweise mit Tempoläufen auf der Kunststoffbahn in Kaisersesch. Ein bestenlistenreifer Straßenlauf über fünf und zehn Kilometer ist für den 18. Oktober in Föhren auch unter Corona-Bedingungen nämlich fest geplant. Im Raum steht sogar, dass bei dieser Veranstaltung die Rheinlandmeisterschaften stattfinden sollen. Die im März der Corona-Pandemie zum Opfer gefallenen Halbmarathon-Titelkämpfe könnten demnach auch noch, am 25. Oktober, nachgeholt werden. teu

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.